

Wissenschaft. Anst. Literatur.

— Professor Edward v. Schönbart hat ein Bild vollendet, das ...

— Oben's Volkseid — ein Plakat! Sein Geiringer als Ernesto Rossi, der berühmte italienische ...

Provinzial-Nachrichten.

Die Gewerbe-Inspektion in den Regierungsbezirken Merseburg und Erfurt.

Die Neuordnung des Gewerbeaufsichtswesens, welche im Jahre 1891 begonnen wurde, hat im Laufe der beiden vergangenen Jahre ihren Abschluß erreicht.

Der jetzt für das Jahr 1893 vorliegende Jahresbericht ist ein dickes Buch von einem halben Dutzend Seiten. Derselbe enthält in stichweiser sehr eingehender Darstellung eine Zusammenfassung sämtlicher Einzelberichte der Bezirksberufsbekanntmachungen.

Alle Gewerbebetriebe haben insbesondere ein unrichtig bekannt gemachte Sprechstunden eingerichtet, um sowohl Arbeitern als Arbeitgeber Gelegenheit zu geben, ihre Wünsche persönlich zum Ausdruck zu bringen.

Die Anzahl sämtlicher jugendlichen Arbeiter ist um 69 oder betrahe um 1 Proz. gegen das Vorjahr gefallen. Während die Gesamtverminderung der Anzahl der jungen Leute zwischen 14 und 16 Jahren gegen das Vorjahr kaum nennenswert ist, beträgt sie bei den Kindern unter 14 Jahren 65 Personen oder 26 Proz.

Die Anzahl jugendlicher Arbeiter in der Textilindustrie ist um 177 im Vergleich mit dem Vorjahr um 14 Kinder weniger, während die Gesamtverminderung der Anzahl der jugendlichen Arbeiter in den beiden Regierungsbezirken gleichmäßig in nur 23 Proz. auf Ausländer gegen 25,5 Proz. des Vorjahres jugendliche Arbeiter beschränkt worden sind.

Die Gewerbeunternehmer haben eine Abnahme gegen die Beschäftigung von Kindern, die aus der Volksschule entlassen sind und im Alter zwischen 13 und 14 Jahren stehen, weil ihnen die Beschäftigungsbewilligung erlaubte schestündige tägliche Arbeit in den Fabriken ist.

Im Vorjahre beschäftigten 2235 Anlagen (in Merseburg 1832, in Erfurt 603), in diesen Jahren 2070 Anlagen (in Merseburg 1482, in Erfurt 588), also 165 Anlagen (in Merseburg 150, in Erfurt 15) weniger, jugendliche Arbeiter in den beiden Regierungsbezirken 2972 in Erfurt, welche bei 8988 Anlagen (6396 in Merseburg, 2572 in Erfurt), welche im Vergleich mit dem Vorjahre um 14 bis 16 Jahren und in der Papierindustrie eine solche um 124 Rückgefallen.

Das die Arbeiterinnen angeht, so ist im Vergleich mit dem Vorjahre die Zahl der Arbeiterinnen, welche Arbeiterinnen beschränkt werden, um 221 abgenommen hat. Die Zahl der Arbeiterinnen über 16 Jahre um 393 Personen steigt eine Zunahme der jugendlichen um 102 gegenüber.

Ein wesentlicher Unterschied in den beiden Regierungsbezirken macht sich darin geltend, daß während die Zahl dieser Arbeiterinnen im Regierungsbezirk Merseburg um 888 abgenommen, sie im Regierungsbezirk Erfurt um 57 zugenommen hat.

Die Gesamtanzahl der in 1893 gewerblichen Anlagen (6396 in Merseburg, 2572 in Erfurt) beschäftigten Arbeiter betrug 60392, während im Vergleich mit dem Vorjahre eine Verminderung um 158 Anlagen, oder eine Verminderung um 715 Arbeiter zu verzeichnen ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

Die Anzahl der in 1893 beschäftigten Arbeiterinnen ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 2515 Arbeiter zugenommen. Dort, wo eine Verminderung der weiblichen Arbeiter eingetreten ist, hat ungleichmäßig eine entsprechende Erhöhe festzustellen, wie dies schon oben erwähnt worden ist.

— b. Vorkau, 6. Juli. (Stiefmutterliche). Es ist nicht Seltenes, daß den Bräutigamen Entenener zum Ausbrüten im Nest gelegt werden. Es gewährt dann wohl einen eigenartigen Anblick, wenn die alte Henne ängstlich am Hof- oder Gartenloch umherläuft und sich nicht wenig wundern, daß ihre vermeintlichen Küken so ruhig im Wasser schwimmen und launen.

— W. Wächter (Hr. Salk). 7. Juli. (Waldschäferpost). Der Waldschäfer trägt die gewöhnliche Waldschäferpost, die eine eigene Postkammer angelegt und hat am 26. durch ein Versehen öffentlich einweihen. Die Postkammer von Vereinen aus den Nachbarkirichen steht in Aussicht.

— W. Wächter, 7. Juli. (Kindesmerz). Im Dorfe Wabitz ist eine schwebende Waise, Mutter mehrerer Waisenkinder, die in der letzten Zeit verstorben ist, verstorben worden, weil sie im Sommer heimlich geboren und das Kind in einem Kiste, im Garten vergraben hatte, nachdem sie dasselbe vorher unmöglich erstickt hatte.

— W. Wächter, 7. Juli. (Das Wortes angefallen). Der Staatsanwalt hat gegen den Wirt Georg Meißner, welcher bekanntlich die Wirtin, seine Frau, nicht erachtet zu haben, die Anklage wegen Mordes erhoben.

— W. Wächter, 7. Juli. (Katholische Gemeinde). Die erst vor einigen Tagen öffentlich anerkannte römisch-katholische Kirchengemeinde kann bis auf weiteres eigenen Gottesdienst nicht abhalten, weil dem katholischen Pfarrer vom Ministerium je sechs im Zusammenhang unterjagt worden, daß die Kirche dieser beiden Gemeinden soll darin liegen, daß die Kirche zwei Gemeinden an einer Sakramentalen Kirche hat.

— W. Wächter, 7. Juli. (Katholische Gemeinde). Die erst vor einigen Tagen öffentlich anerkannte römisch-katholische Kirchengemeinde kann bis auf weiteres eigenen Gottesdienst nicht abhalten, weil dem katholischen Pfarrer vom Ministerium je sechs im Zusammenhang unterjagt worden, daß die Kirche dieser beiden Gemeinden soll darin liegen, daß die Kirche zwei Gemeinden an einer Sakramentalen Kirche hat.

— W. Wächter, 7. Juli. (Katholische Gemeinde). Die erst vor einigen Tagen öffentlich anerkannte römisch-katholische Kirchengemeinde kann bis auf weiteres eigenen Gottesdienst nicht abhalten, weil dem katholischen Pfarrer vom Ministerium je sechs im Zusammenhang unterjagt worden, daß die Kirche dieser beiden Gemeinden soll darin liegen, daß die Kirche zwei Gemeinden an einer Sakramentalen Kirche hat.

— W. Wächter, 7. Juli. (Katholische Gemeinde). Die erst vor einigen Tagen öffentlich anerkannte römisch-katholische Kirchengemeinde kann bis auf weiteres eigenen Gottesdienst nicht abhalten, weil dem katholischen Pfarrer vom Ministerium je sechs im Zusammenhang unterjagt worden, daß die Kirche dieser beiden Gemeinden soll darin liegen, daß die Kirche zwei Gemeinden an einer Sakramentalen Kirche hat.

— W. Wächter, 7. Juli. (Katholische Gemeinde). Die erst vor einigen Tagen öffentlich anerkannte römisch-katholische Kirchengemeinde kann bis auf weiteres eigenen Gottesdienst nicht abhalten, weil dem katholischen Pfarrer vom Ministerium je sechs im Zusammenhang unterjagt worden, daß die Kirche dieser beiden Gemeinden soll darin liegen, daß die Kirche zwei Gemeinden an einer Sakramentalen Kirche hat.

— W. Wächter, 7. Juli. (Katholische Gemeinde). Die erst vor einigen Tagen öffentlich anerkannte römisch-katholische Kirchengemeinde kann bis auf weiteres eigenen Gottesdienst nicht abhalten, weil dem katholischen Pfarrer vom Ministerium je sechs im Zusammenhang unterjagt worden, daß die Kirche dieser beiden Gemeinden soll darin liegen, daß die Kirche zwei Gemeinden an einer Sakramentalen Kirche hat.



# Der Laden zu vermieten.

Alte Promenade 5  
in per 1. Januar 95  
ob. nach Belieben. früher  
Näheres Große Ulrichstraße 36 im Contor auf dem Hofe.

**Friedrichstraße 54**  
umwelt des Stadttheaters herrschaftliche 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, event. auch Bad sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 10. (s)

**Friedrichstraße 54**  
Gartenwohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 10. (s)

**Familien-Wohnungen**  
in Loes's Hof, an der Dierbergstraße, Stube, Kammer, Küche m. sep. Corridor, dazu Keller, Stallung im Hofe u. Bodenraum, mit freier Benutzung des Backofens, Trockenboden u. der Bodenheizung, sowie 72 Qm. Gartenland, lat. od. 1. Okt. im Preise von 135-160 Mark zu vermieten. Auskunft durch Advokat Meuss, Schmidtstraße 36.

**Marienstr. 28, Bahnhöhe**  
Wohnung zu 375 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann. (s)

**Kleinerer Gartenwohnung**  
f. einzelne Leute passend, 1/10 zu vermieten Neue Promenade 15. (s)

**Zwingerstraße 25**  
2 St., 1 R., 1 K. u. Bad, II. Etage, 325 M., 1. Okt. zu verm. Gestirt. 16.

**Leipzigstraße 90**  
Wohnung für 700 M. 1. Oktob. oder früher zu vermieten. Näb. Lud. Kautz & Sohn, Poststraße 9/10.

**2 Wohnungen Gr. Braunsd. Str.**  
im Preise zu 28 u. 55 M. an ruhige anst. Leute p. 1. Okt. zu vermieten. Näheres Leipzigstraße 69. B. Hermann.

**2 feld. Wohnungen in Obeliskstein**  
Gr. Braunsd. Str. 49, zu verm. für erste Hand. Vermittlungsstr. 11. (s)

**Eine feine Wohn. für 330 M.**  
sofort zu vermieten. Georgstraße 3. (s)

**Schöne Wohn. im Erdgeschoss**  
zu verm. Charlottenstraße 9. (s)

**Merseburgerstraße 51**  
2 St., 1 R., Speisekammer und Küche, im Winter, 195 M. p. a., per 1. Okt. zu verm. Auskunft bei Adv. Meuss, Schmidtstraße 36.

**Sofa-Wohnung, 3 Stub. u. Küche**  
zum 1. Oktober zu verm. Näheres Gr. Berlin 1, bart. (s)

**Sorfterstraße 44**  
Wohnung zu vermieten. Pr. 345 M. 2 Stuben, Kammer, K. u. Bad, zum 1. Oktober zu verm. Preis 345 M. E. Schumann, Niemeyerstr. 14. (s)

**Schöne Vel-Stage,**  
6 bezogene Räume mit Gartenbenutzung, Nähe landwirtschaftlichen Instituts - Abnehmerliste gefaltet - per 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Bucherstraße 51. (s)

**Wettinerstraße 34,**  
Ede Blumenstraße, 1. Etage, zu vermieten.

**Hochparterre Liebenauerstr. 170,**  
3 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Gartenbenutzung, per 1. Oktober oder früher zu verm. Näb. im Souterrain. Preis 450 Mark. (s)

**Zwingerstraße 11**  
1. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, p. 1. Oktober zu verm. (s)

**Wettinerstraße 7**  
in die Part.-Wohnung, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, mit Garten, an ruhige Leute zum 1. Okt. oder früher zu vermieten zum Preise von 225 Mark. Näheres Bucherstraße 9. (s)

**Erhardstr. 30 feld. Wohnung,**  
1. Etage, für 330 M. Verwaltungsverwalter zum 1. Oktober zu vermieten.

**Poststraße 18**  
II. Etage zum 1. Okt. zu vermieten. Fremdb. Wohnung, 80 Thlr., zu vermieten Leipzigstraße 72, v.

**Blücherstraße 17**  
zum 1. Oktober zu vermieten: 1. Part.-Wohnung m. 7 Zim., Bad, Gartenbenutzung, Pr. 1000 M. 1. Wohnung II. Etage, m. 3 Z., K., K., Zubehör, Preis 300 M. 2. Wohnung beim Kollmann, Köhlerstr. 84.

**1 Wohnung 48 Thlr. sofort zu vermieten,**  
1 R., 60 Thlr. zum 1. Oktober zu vermieten Bleichstr. 31. (s)

## Zur regelmäßigen Abnahme von feinsten Tafelbutter, Käse, Geflügel, Wild, sowie feiner Gemüsesorten, jedes Quantum, luge ich eine Vertretung für Halle und Leipzig.

### Wollerei Rittergut Trebitz (Elbe), Kreis Wittenberg. H. R. Lücke.

## 6 Feldverwalter, 2 Hofverwalter

3 verh. u. 2 led. Hofmeister finden sofort resp. 1. August Stellung durch den Landwirtschaftl. Beamten-Verein, Halle a. S. Magdeburgerstraße 4.

## Tüchtige Metzger für Brückenbau

Zwiebel, Mouten, lang Saalfeld, Neubau der Zaunbrücke. Ein tücht. Metzgermeister wird bei dauernder Beschäftigung gesucht. Chr. Prinzer & Söhne.

## Stajagenpüter

Sucht. Sofort zu werden bei der Deutschen Aktien-Brauerei.

## Damen

Best. Stände sind. Näb. Mühl. 15. Nicht in. Streng ausl. Diner, von wo aus nicht nach der Gemüts- behörde berichtet wird. Per 1. Okt. Friedrichstr. 16. Seb. Vnder i. Halle. (ad)

## Damen u. sich verhe. in an Fr.

geb. Meilicke, Berlin W., Wilhelmstraße 122a. Sprechst. 2-6. (ad)

## Gesetzlich geschützt!

### Dr. Romershausen's Augen-Essen

mit ca. 4% Eucalyptol, 10% Alkohol zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft

erfinden u. seit mehr als 50 Jahren in unerreichter Güte dargestellt in der Apotheke von Dr. Franz Gustav Geissel Nachf. in Aken a. S. zu beziehen in Flaschen 1.7 und 3.5, entweder direkt oder per Post.

Halle a/S. in den Apotheken:

## Annouen-Annahme

für alle Zeitungen

### RUDOLF MOSSE

Halle a. S. Br. d. orstr. Telephone No. 151

## Baustelle

an sehr verhe. Wollerei, Mühlweg-Nähe, ca. 1000 qm, f. groß. Gewerbebetrieb passend, unter vorteilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Kaufgelb kann stehen bleiben, auch Baugelb gewährt u. H. p. 1. Oktob. erlösen an Rudolf Mosse, hier. (s)

## Stallungen

für 21 Pferde, mit Boden und Hofraum, besonders für größeren Pferdehändler passend, Bahnhöhe, 1. Januar zu verm. Off. unter H. p. 6590 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S. (s)

## Gärtnerei-Verpachtung.

Eine mit den besten Einrichtungen versehene, in der Nähe einer Großstadt gelegene Gärtnerei mit warmen, kaltem Wasser, Brunnen, Gemüsen und Ackerland, Familienwohnung u. soll auf mehrere Jahre an solchen Mann in geordneten Verhältnissen verpachtet werden. Off. unter F. a. 4100 befördert Rudolf Mosse, Halle. (ad)

## Kohlengeschäft

mit Gesellschaft, ohne Konkurrenz, per 1. Oktober zu verpachten. Offerten unter G. a. 6490 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S. (s)

## 9-10.000 M.

an II. Stelle auf Grundstücken hinter Langend. von pünft. Binselberg gef. Off. unter H. a. 6103 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S. (s)

## Schänken

Jeden Posten fürs geschäftl. zu geräthlich. (s)

### Schänken

zu kaufen gesucht. Off. unter E. c. 6491 R. Mosse, hier.

## Bei Käufen, Empfehlungen und Stellengesuchen

wende man sich an das Anzeigen-Geschäft von Rudolf Mosse, an Markt, Bräuderstraße Nr. 4, für alle Klassen höherer Schulen. Besondere u. energische Förderung. Gedr. Empfl. Dr. Lohmann. (ad)

## Pädagogium Thale am Harz.

Für Schüler sehr gesunde Luft, gute Pflege u. gewissenhafte Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen. Besondere u. energische Förderung. Gedr. Empfl. Dr. Lohmann. (ad)

## Gebr. Cabrioletschere billig zu kaufen

geht. Off. mit Beschreibung u. Preis unter 1207 W. an die Expedition dieser Zeitung. (s)

## Sandwich-Waarenfabrik

auch Porzellanfabrik, Dechen u. Friedrichstraße 17. (s)

## Gebr. Flügel und Pianos

billig zu verk. Poststraße 21. I. (s)

## Große Answahl

Kleiderfabr. Eld. 22. M. 1955. u. Wirt. mit. Friedrichstr. 35. S. Vierter. 1 Sopha, 2 Sessel, bei. Tisch, ein. erhalten, verk. Bucherstraße 60, II. L. Ein Sofa (Cafécoucou) wegen Platzmangel für 18 M. zu verkaufen. Wilhelmstraße 4, I. L.

## Rover

zu verkaufen. Preisstr. 11, I. 6 Motorräder (Hühn. wagen) u. Salon-Autob. b. u. T. 2017-26, III. R. Sport. (ad)

## Aepfelwein

garantirt naturrein nur von besten Sorten Weintrauben, selbst gefasst, zum Gurgeln sehr geeignet, empfiehlt Ed. Emmerich, Kleinendamm a. D.

## Die Volkstüchen

bestehen aus 3000 Stücken 31 und 32. Das Wollen von Wolle für den fahrenden Tag nicht vorzuziehen, da es ein ausreichendes Vorratungsstück stets vorrätig sein wird. Anweisungen auf ganze Vorkleider zu 25 M., auf halbe zu 15 M., welche an beliebigen Tagen neu werden können, sind bei Herrn Louis Zach, Gestirt. 21, Paul Gium, Kleinendamm 7, u. Oberlehrer Glade, Zwingerstr. 5 zu haben. Die Verwallung der Volkstüchen.

## Ein Paar feinstere, gut gefahr. elegante Wagenpferde

dunkelbraun, 9 Jahre alt, 172 groß, Preis 2400 Mark, ein feines reines Pferd, für Gewicht bis 180 Pf., dunkelbraun Wallach, 9 Jahre alt, Preis 800 Mark. (s)

Wittenburg a/S., Poststraße 29.

Eine junge Kuh die zu 3 mal fäht zu verkaufen. Zandendorf 29.

## Dank!

Fünfsch. Jahre lang ist ich an Maxine, alle 8 Tage wiederholten sich die Anfälle, die ich während, Frost, Stilleheit des Geistes begannen, dann Bochen in den Schulden, Wähen und Wachen in Sitta und Anger bez. wachen, so daß ich mich nicht mehr aufrecht halten konnte und schließlich heftiges Erbrechen ich einstellte. Dieser Zustand hielt mit völliger Unfähigkeit, etwas zu genießen, 24 Stunden und das Leben zu leben oder auch nur zu atmen, hielten erlöschend, bis ich mich an Herrn G. H. Braun, Spezialist für nervöse Stoffleiden u. Wesslan, mecklenb. Pomm. a. B. Berlin, ad. Nummer 57, Ede Schöneburgerstr. öffentl. wandte, der mich vollständig von dem erreglichen Leiden befreite, worauf ich meinen innigsten Dank ausspreche. Frau Johanna Engel, Wittenburgerstr. 10, Arnstedt bei Wittenburg i. Schl.

## Familien-Nachricht.

Die glückliche Geburt eines Fräuleinchen Jungen geigen. Vorberrent an. (s)

Anton Schumann und Frau, Marianebe bei Wittenburg, Halle a/S., den 7. Juli 1894.

**Mitte Juli Eröffnung  
der ersten Berliner Butter-Handlung Alter Markt 36.**

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

**Freyburger Trauben-Essig.**

Von meinem, dem Publikum schon längst bekannten **echten Trauben-Essig**, wozu hiesige kleine Weine verwendet werden, der daher auch dem besten rheinischen Wein-Essig weder im Aroma noch an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum **Einmachen der Früchte eignet**, halten Lager in:

**Aken a. E.** Herr: W. D. Schmidt.  
**Allstedt:** Herren: Paul Kleiner,  
H. Naumann,  
E. Pressel.

**Altranstadt:** Herr H. Schumann.  
**Amendorf:** Herr Gust. Schurig.  
**Artern:** Herren: F. C. Brückner,  
C. A. Engelhardt,  
C. W. Glahn,  
Th. Poppe,  
G. A. Rausch,  
Ernst Schröder.

**Asehersleben:** Herr C. L. Staabe.  
**Bernburg:** Herren: Theodor Pichler,  
Fr. Zoder.

**Bibra:** Herren: Gustav Schöneburg,  
C. A. Zippel.  
**Bitterfeld:** Herren: G. Iker,  
H. Homuth Meyer,  
G. E. Pötsch,  
Otto Stumpf.

**Burg:** Herr H. W. Glassner.  
**Brehna:** Herren: C. B. Kümmer,  
Otto Sielig.

**Cöthen:** Herren: August Fiesel,  
Rud. Pfeilschler,  
Otto Streubel.

**Deltitzsch:** Herren: Joh. Giese Nachf.,  
C. Kühlhorn,  
Reinhold Müller,  
Th. Spiegel,  
Hugo Wehse,  
F. Wolfermann.

**Düben:** Herr G. Rausch Wwe. & Sohn.  
**Dürrenberg:** Herr E. Kuhn.

**Elleben:** Herr C. F. Wunderlich.  
**Ellebenburg:** Herren: Richard Barrot,  
Heinrich Poppe.

**Elleben:** Herr Jul. Reichel.  
**Ekersberg:** Herr Benno Liebbers.

**Frömmstedt:** Herr Rich. Lehmann.  
**Gattersfeld:** Herr C. Jäger.

**Siebensee:** Herr Selmar Güller.  
**Gerbstädt:** Herr F. A. Duttenberg.

**Giebichenstein:** Herr A. Reichardt junior.  
**Gonna:** Herr W. Schroeder.

**Gräfenhainichen:** Herr G. Glauch.  
**Greussen:** Herren: Herm. Kuntzsch,  
Aug. Müller,  
Rud. Roodiger,  
C. Schulze & Co.

**Gröbzig:** Herren: Albert Pöschel,  
August Richter.

**Güsten:** Herr Tacad. Friesleben.  
**Halle a/S.:** Herren: Aug. Apelt,  
H. Baermann),  
A. Blan,  
F. W. Glaoser,  
H. W. Haacke,  
Franz Hamner,  
Horn. Harisch,  
Jul. Hoffmann,  
Lothar Klipsch,  
C. A. Krammisch,  
Carl Lange,  
Ernst Oehme,  
Wilh. Rösler,  
Theod. Spiesl,  
L. Stöckrath,  
Otto Thiemse,  
H. Chr. Werthor  
& Co.

**Heldrungen:** Herr H. Wehrlich.  
**Hohenmölsen:** Herr Otto Jacob.  
**Höhnstedt:** Herr Wilh. Weise.

**Holleben:** Herren: Fr. Hland,  
Wilh. Schröder's Wwe.

**Kneussberg:** Herr Wilh. Hilde.  
**Köthen:** Herren: Wilh. Apitzsch,  
Fritz Heckenberg,  
F. A. Koch,  
Aug. Schleicher.

**Laucha:** Herren: Karl Busch,  
F. Damm jr.,  
C. H. Faiskorn,  
Paul Figner,  
R. Gneist.

**Laucha:** Herren: C. F. Gutmuths,  
Robert Kannis,  
G. A. Oertel,  
Ernst Scherling,  
O. Schmidt,  
H. Schneider,  
Carl Siesbig.

**Lauchstädt:** Herr Th. Langenberg.  
**Landsberg:** Herren: F. Böhlig,  
A. Görliche,  
B. Görliche,  
Max Schnapperelle.

**Löbejün:** Herr Carl Fritzsche.  
**Lützen:** Herr William Sack.  
**Mansfeld:** Herr Bernh. Resenhan.

**Marksranstädt:** Herr Carl Kleinau.  
**Merseburg:** Herren: J. F. Beutel,  
R. Bergmann,  
Carl Herforts,  
Carl Kuntz,  
F. G. Kundt,  
Oscar Leberl,  
Otto Pockolt,  
H. Schlitz jun.,  
Otto Wirth,  
E. Wolff.

**Nockwitz-Giesien:** Herr E. Müller.  
**Naumburg a/S.:** Herren:  
C. Fickweiler,  
Robert Hängzen,  
Franz Hundertmark,  
Otto Kaiser,  
H. Jähner,  
Aug. Reinhardt Nachf.,  
H. Tuschner,  
Friedr. Volck jun.

**Nebra:** Herren: R. Bartheol,  
Franz Berthold jr.,  
Carl Diener,  
F. Eigendorf,  
B. H. Ethner,  
Waldemar Kabisch,  
R. Küster,  
A. Oelschig,  
Otto Wobig.

**Neuhaldensleben:** Herren:  
Reinh. Herrling,  
D. Röder,  
Arnold Zabel.

**Oschersleben:** Herr Otto Rohmann.  
**Osterfeld:** Herr Fr. Brantigum.

**Querfurt:** Herren: Max Haverlandt,  
H. Röser,  
F. Schneidewind,  
C. Schröder,  
O. C. Lorenz,  
G. Wialach.

**Rosslieben:** Herren: Jul. Deck,  
Alf. Kresse,  
Herm. Tröge.

**Sangerhausen:** Herren: C. Fehling,  
C. O. Lorenz,  
G. Wialach.

**Schafstedt:** Herr Otto Künas.  
**Schladebach:** Herr Gustav Koth.

**Schleiden:** Herr Otto Buchmann.  
**Schützen:** Herr F. E. Huthig.

**Schützen:** Herr A. Gottschalg.  
**Spergau:** Herr R. Engel.

**Stassfurt:** Herren: M. E. Fischer,  
A. Meyer.

**Teuchern:** Herr C. Schaufuss.  
**Trottha:** Herr C. F. Schubert.

**Wettin:** Herren: Wilh. Grobe,  
Feodor Stora.  
**Wiehe:** Herren: W. Basler,  
Ad. Gerlach,  
Paul Gutmuths,  
Gustav Müller,  
Rob. Schirmer.

**Weissenfels:** Herren:  
Eugen Müller,  
J. F. Pätzold,  
Otto Kiemann,  
C. F. Schroeder.

**Wettrode:** Herr Friedr. Scharf.  
**Zörrbig:** Herr G. F. Straba.

**Zeit:** Herren: Louis Hellwig Nachf.,  
C. F. Schroeder.

**Die Weissig-Fabrik von E. Fiedler Nachf.**  
(begründet 1841)  
Inhaber: W. Schadowell.  
**Freyburg a/Unstrut.**

Ein **Lebensretter der Kinder** bei Entzündungen des Halses unentbehrlich in jedem Haushalt.  
**Dr. Bauer u. Baum's flüssige Citrone**  
nach dem Gutachten des vereinigten Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Jeserich zu Berlin vollständiger Ersatz für **frische Citrone, Aroma und Säure** in seiner Form. Verwendung zu allen Speisen anstatt der frischen Frucht.  
**Grosse Erspannung, Härtehaftigkeit unbegrenzt.**  
Generalvertrieb bei G. Borchard, Berlin SW., Schönenstrasse 31.  
In Halle zu beziehen bei **Julius Ising**, Untermarkt 5.

**Alle alten u. jungen Burschenschaftler der Provinz Sachsen**

erlaubt sich unterzeichnete D. C. zu der in den Tagen vom 1. bis 5. August stattfindenden 200jährigen Jubelfeier der Universität Halle-Wittenberg ergebenst einzuladen.

**Der Hallenser D. C.**

Burschenschaft Germania. Burschenschaft Alemannia auf d. Pflug.  
Programm.  
Mittwoch den 1. August, Abends: Begrüßung der Gäste und Deputationen.

Donnerstag den 2. August, Vorm. 9 Uhr: Festgottesdienst in der Domkirche. 11½ Uhr: Allgemeiner Fröhschoppen. Nachm. 4½ Uhr: Gartenfest auf der „Peissnitz“, gegeben von der Stadt Halle.

Freitag den 3. August, Vorm. 9 Uhr: Festzug nach der Marktkirche. Ehrenpromotion; Festmahl. Abends: Allgemeiner Commers.

Sonnabend den 4. August, Vorm.: Fahrt nach Wittenberg. Nachm. 5 Uhr: Saalekneipe mit folgendem Tanzkränzchen in „Wittekind“, veranstaltet von der Vereinigung alter Burschenschaftler zu Halle.

Sonntag den 5. August, Vorm. 11 Uhr: D.-C.-Fröhschoppen in der „Tulpe“.

Stammlokal aller Burschenschaftler während der Festtage ist die „Tulpe“.

**Sonderzug Leipzig-Thale und zurück.**

Samstag den 15. Juli.

Abfahrt Leipzig	5 <sup>30</sup> Morgens.	Abfahrt Thale	7 <sup>27</sup> Abends.
Schleußig	5 <sup>30</sup>	Ankunft	9 <sup>28</sup>
Salle	6 <sup>48</sup>	Salle	10 <sup>28</sup>
Ankunft Thale	9 <sup>18</sup>	Schleußig	10 <sup>51</sup>
		Leipzig	11 <sup>10</sup>

Fahrtpreise für Hin- und Rückfahrt:  
ab Leipzig und Schleußig II. Gl. 6.4 - III. Gl. 4.4 50. 3.  
Salle und Connen II. 4. 50. III. 3. -

Der Verkauf der Postkarten findet bereits am Tage vor der Fahrt in Leipzig auf dem Magdeburger Bahnhofe und bei der Ausfahrtstelle der Preussischen Staatsbahnen statt und wird in Leipzig und Halle 10 Minuten vor Abfahrt des Zuges geschlossen.

Die Güter Sonderzüge werden auch am 29. Juli und 12. August befördert. (ad)  
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Wittenberge-Leipzig).

**Halle'sche 80 und 30 Thaler-Begräbniskassen.**

Nachdem die Rechnungen der 80 und 30 Thaler-Begräbniskassen für 1893 durch die Herren Revisoren und die Holzlei-Verwaltung geprüft und in Ordnung gefunden worden waren, hat am 4. d. Mts. die Vereinsversammlung stattgefunden und wird den Interessenten Folgendes darüber berichtet:

**A. Die 80 Thaler-Kasse betreffend.**  
Es sind 1893 11 Sterbefälle vorgekommen, worfür collectirt worden ist, und sind ebeuwohl neue Mitglieder aus der Zahl der Expectanten eingetrifft.  
Die Rechnung für 1893 läßt ab:  
in Einnahme mit 7323 M. 44 Pf.  
in Ausgabe mit 5205 „ 75 „  
und einem Restbestande von 2117 M. 69 Pf.  
Der Maximalfond der Kasse soll statutenmäßig betragen 24000 M. — Pf.  
Das Vermögen beträgt Ende 1893 nach dem Kassenvertrage 29225 „ 89 „  
mithin mehr 5226 M. 89 Pf.  
Es bestehen jetzt 40 ganze und 130 halbe Freistellen, und ist beschloffen, vom 1. Juli d. J. an 10 weitere halbe Freistellen zu errichten.  
Für den bisherigen Collector Herrn **Elsholz**, welcher sein Amt niedergelegt hat, ist Herr **Metze** für beide Klassen als Collector gewählt worden.

**B. Die 30 Thaler-Kasse betreffend.**  
Es sind 14 Sterbefälle vorgekommen, worfür collectirt worden ist, und sind ebeuwohl neue Mitglieder aus der Zahl der Expectanten eingetrifft.  
Die Rechnung für 1893 ergibt:  
in Einnahme 4245 M. 09 Pf.  
in Ausgabe 2468 „ 20 „  
und einem Restbestande von 1776 M. 89 Pf.  
Der Maximalfond der Kasse soll statutenmäßig betragen 9450 M. — Pf.  
Das Vermögen beträgt Ende 1893 nach dem Kassenvertrage 13863 „ 89 „  
also mehr 4418 M. 89 Pf.  
Es bestehen jetzt 40 ganze und 170 halbe Freistellen, und ist beschloffen, vom 1. Juli cr. an 10 weitere halbe Freistellen zu errichten, eine Statutenänderung aber nicht vorzunehmen.

Die Vorsteher  
der 80 und 30 Thaler-Begräbniskassen-Gesellschaften,  
Bezer. B. Müllert, Böling, Schräpler, W. Müllert.

**Moltkestraße 50, am Viktoriaplatz.**  
**Goldenes Kreuz.**  
Seite  
Gröfning.

**Concordia-Theater**

Großes  
**Operetten- u. Lustspiel-Ensemble**  
Direction: **Flora Baars.**

Sonntag den 8. Juli 1894  
Sensationelles Lustspiel  
**Des Nächsten Hansfrazl**  
Lustspiel in 3 Akten von Julius Rosen.  
Dienstag:

**Weiblicher Eigensinn**  
Lustspiel in 1 Akt von E. W. Bömer.  
In den Vorstellungen:  
**Concert im Garten.**

**Walhalla-Theater**

Direction: **Richard Hubert.**  
Großes  
**Diner Spielplan!**

**Brothers Satour**, (strotzige Komikertruppe) (Boulevard-Gesellschaft)  
- **Miss Eliza Fitts** mit ihrer Begleitung abgerichteter Singschüler. Die Wunder-Nagel. **Sensationell** - **Miss King und Cray**, (Nagel-Excitenten und Bauleumanten) - **Sheriff Ralph Terry**, (Schaufenspieler und Schützenscheiter) **Virgilio** - **Miss Rosa** und **Mr. Jean**, (Original-Großes-Tanzduettisten) - **Präulein Anna Krakik**, (Sängerin und Balzer-Sängerin) - **Herr Moritz Heyden**, (Original-Gelächtskomiker).  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:  
**Grosser Fröhschoppen**  
bei  
**Frei-Concert.**

**Café Kairo**  
geöffnet bis Nachts 1 Uhr.

**Alte Küste**,  
Unterstrasse 12 (Wühlgraben).  
**Gain neue Bedienung.**

**„Vater Klaus“**  
St. Marienstraße 18.

Sollte zum Fünfterfest, Sonntag den 8. Juli, mein inofficiell geladener  
**Gartenkhal!**  
den geübten Publikum bestens empfohlen. Speisen und Getränke in bekannter Güte.  
**Julius Schauf,**  
Döllnisch, Constatz.

**Dohts.**

Zu unserem diesjährigen  
**Spillingfest**  
am Sonntag und Montag den 15. u. 16. Juli ladet ergebenst ein  
**H. Niemann.**  
Montag Concert von Nachmittag 3 Uhr an. — Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Bier fr. auf Eis. D. O.** (ad)

**Affeabad**

**Warnemünde.**  
Ab Berlin 4½ Stunden. 45 köpfige Saisonfahrten. Ab Magdeburg. 45 köpfige Anstich-Halbtagfahrten nach Berlin. Hörschiff durch die Badeschwämme. (ad)

**Für Sommerfrischer.**

**St. Andreasberg, Oberharz, Jordanshöhe,**  
empfiehlt den geehrten Sommerfrischen und Jagdliebenden seine am herrlichsten am St. Andreasbergs mitten im Walde belegenen Wohnungen. Westl. 4-5. A. Der Besitzer **Fr. Rüdman.** (ad)

